

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es [eine eigene Playlist](#). (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Syrien](#)
2. [Botschafter a.D. Frank Elbe: Wir brauchen die Kooperation mit Russland](#)
3. [Von Labour lernen – FOR THE MANY – NOT THE FEW](#)
4. [Was hinter den Arbeitslosenzahlen steckt](#)
5. [Wikipedia – Geschichten aus Wikihausen #03 mit Dirk Pohlmann: "Fehlende Äquidistanz"](#)
6. [Karl Dietrich Wolff zum Attentat an Rudi Dutschke & die Folgen](#)
7. [SPD-Parteitag: Vorstellungsrede von Simone Lange am 22.04.2018](#)
8. [Uwe Steimle: Sächsischer Humor im Zeichen der Friedenstaube](#)
9. [Florian Klenk, Chefredakteur vom "Falter" – Jung & Naiv in Österreich: Folge 362](#)
10. [Musik trifft Politik](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Syrien**

a. **Syrien-Analyse: Westen will sich an Verhandlungstisch bomben**

Die USA, Großbritannien und Frankreich haben den vermeintlichen Chemieangriff in Duma als Vorwand genommen, um die Syrien-Friedenskonferenz in Astana zu torpedieren. Der Westen ist bereit, Syrien so lange zu destabilisieren, bis die eigenen geopolitischen Interessen Russland, Iran und der Türkei aufgezwungen wurden.

Quelle: [RT Deutsch](#)

b. Westliche Politik und die Folgen für Syrien

Michael Lüders erläutert die Hintergründe des Krieges in Syrien. Assad war dem Westen schon lange vor dem Beginn des Krieges 2011 ein Dorn im Auge. Westliche Kräfte versuchten gezielt, Assad zu entmachten ...

Quelle: [ARD](#)

c. Lesung und Diskussion mit Karin Leukefeld (Damaskus/Bonn)

Syrien zwischen Schatten und Licht – ein Krieg und kein Ende? Lesung und Diskussion mit Karin Leukefeld (Damaskus/Bonn) 15.03.2018

Das Friedensforum Neumünster und die Buchhandlung Krauskopf haben die Journalistin Karin Leukefeld eingeladen, um über die Geschichte und die aktuelle Situation in Syrien und die Auswirkungen des Krieges auf die anderen Länder in der Levante zu berichten.

Quelle: [Neumünster TV](#)

2. Botschafter a.D. Frank Elbe: Wir brauchen die Kooperation mit Russland

Der ehemalige deutsche Botschafter in Polen und Indien Frank Elbe hat mit einem Artikel, in dem er sich für eine diplomatische Annäherung an Russland ausspricht, für Aufsehen gesorgt. Der ehemalige Büroleiter von Hans-Dietrich Genscher warnt im Sputnik-Interview die westlichen Regierungen davor, nicht auf ihre Bevölkerungen zu hören.

Quelle: [Sputnik Deutschland](#)

Zitat Botschafter a.D. Frank Elbe:

Die Frage, die sich stellt ist: ‚Kann man die Lagerbildung in einer Zeit, in der wir heute leben, noch vertreten?‘ Wir haben zum ersten Mal bei der Kubakrise erlebt, wie die Militärs mit einer Begriffsschaffung reagiert haben – sie teilten die Welt auf in Tauben und Falken – aus Frustration darüber, dass Kennedy eine Lösung verhandelt hatte mit Chruschtschow, welche die unmittelbare militärische Konfrontation verhindert hat und zu großartigen politischen Ergebnissen geführt hat, zur Einleitung der ersten Schritte der Entspannungspolitik, darauf kommt es an. Es kommt nicht darauf an, dass wir Lager bilden [...] und wie im Mittelalter [...] aufeinander schlagen.

3. **Von Labour lernen - FOR THE MANY - NOT THE FEW**

Vortrag über die unglaublich erfolgreiche Entwicklung der britischen Labour Party am 19. 04. 2018 im Kieler Gewerkschaftshaus.

Referent war Steve Hudson, Aktivist der Jeremy Corbyn Kampagne MOMENTUM

Ein überaus informativer und lebendiger Vortrag wurde am 19. April im Kieler Gewerkschaftshaus präsentiert. Steve Hudson, Aktivist bei der britischen Corbyn-Labour-Kampagne MOMENTUM und Vorsitzender des NoGroKo e.V. in Deutschland, berichtete über die unglaublich erfolgreiche Geschichte der Labour-Party in den vergangenen 2,5 Jahren.

Quelle: [Seniorenaufland / Reiner Heyse](#)

4. **Was hinter den Arbeitslosenzahlen steckt**

Hier wird sehr anschaulich erklärt, wie die Arbeitslosenstatistik gebildet wird.

Das Interview mit Prof. Bontrup zeigt aus der wissenschaftlichen Sicht, dass das Phänomen Massenarbeitslosigkeit seit den siebziger Jahren von politischer Seite ignoriert wurde.

Quelle: [zdf via youtube](#)

5. **Wikipedia - Geschichten aus Wikihausen #03 mit Dirk Pohlmann: "Fehlende Äquidistanz"**

[...] Der Wikipediaartikel zu Gabriele Krone-Schmalz weist einige Auffälligkeiten auf, die eindeutig auf eine pro-transatlantische Ausrichtung der Wikipediaautoren schließen lassen. Die Wikipedia-Autoren haben selektiv ausschließlich negative Rezensionen zu den Buchveröffentlichungen von Frau Krone-Schmalz zusammengesucht. Das ist für eine "neutrales" Lexikon nicht statthaft.

Diese Quellenauswahl in der Wikipedia erweckt den falschen Eindruck, dass es nur negativrezensionen zu Frau Krone-Schmalz geben würde und dient einzig zur Diskreditierung der Autorin.

Quelle: [Gruppe42](#)

6. **Karl Dietrich Wolff zum Attentat an Rudi Dutschke & die Folgen**

Interview mit Karl Dietrich Wolff, Vorsitzender des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes (SDS) von 1967-1968, zum Attentat auf Rudi Dutschke und die Reaktionen der Studentenbewegung

«Stoppt den roten Rudi jetzt» titelte am 11. April 1968 die «Deutsche National-Zeitung». Der rechtsradikale Hilfsarbeiter Josef Bachmann nahm dies wörtlich und schoss am gleichen Tag mehrmals auf Rudi Dutschke, den populären Wortführer der Berliner Studentenbewegung. In den folgenden Tagen kam es daraufhin zu den bis dahin schwersten Krawallen in Berlin, den «Oster-Unruhen». Hauptziel der Angriffe waren das Axel-Springer Hochhaus und Auslieferungsfahrzeuge der BILD-Zeitung. Das Boulevardblatt hatte in den Tagen zuvor mehrmals gegen die Studenten gehetzt und dazu aufgerufen, ihre «Rädelsführer» zu ergreifen. Dutschke selbst überlebte das Attentat schwerverletzt, starb jedoch 1979 an den Spätfolgen.

Dutschke Foto: picture-alliance/dpa

Quelle: [Rosa-Luxemburg-Stiftung](#)

7. SPD-Parteitag: Vorstellungsrede von Simone Lange am 22.04.2018

Vorstellungsrede von Simone Lange (Kandidatin Parteivorsitz) auf dem Außerordentlichen Bundesparteitag der SPD in Wiesbaden am 22.04.2018.

Quelle: [phoenix](#)

8. Uwe Steimle: Sächsischer Humor im Zeichen der Friedenstaube

Uwe Steimle war 16 Jahre Kommissar beim Polizeiruf 110 und hat eine TV-Show beim MDR. Der Erfinder des Begriffs „Ostalgie“ könnte sich auf seinem Ossi-Image ausruhen. Er eckt aber lieber mit seinen politischen Ansichten an. Den Umgang mit Russland hält der Kabarettist für unverschämt. Und zum deutschen Außenminister meint er: Das Maas ist voll.

Quelle: [Sputnik Deutschland](#)

9. Florian Klenk, Chefredakteur vom “Falter” - Jung & Naiv in Österreich: Folge 362

Wir sind zu Gast in der Redaktion des Falters, dem wöchentlichen Wiener Stadtmagazin und treffen Florian Klenk. Florian ist promovierter Jurist und seit 2012 Chefredakteur der Zeitung.

Mit Florian geht's zunächst um sein Blatt: Steckt der Falter ebenfalls in der Zeitungskrise? Wie schafft man es sich gegen den Trend zu entwickeln? Welche politische Ausrichtung hat der Falter? Warum wird das Magazin überhaupt noch auf Papier gedruckt? Mit wem legt sich der Falter an?

Dann geht's um Österreichs Politik: Wie kann man die neuen starken Männer in Österreich, Sebastian Kurz und Hans-Christian Strache, verstehen? Wie machen sie Politik? Was ist von der neuen Rechtsaußenregierung in Wien zu erwarten? Warum war Kurz einst ein "Hoffnungsträger" und ist nun ein "klassischer Rechtspopulist"? Wie hat Strache die FPÖ wieder wählbar gemacht? Ist es wirklich keine Nazi-Partei mehr? Ist mit einer neuen österreichischen Außenpolitik zu rechnen? Warum gibt es eine Sinnkrise der Linken? Und wie beantwortet Sebastian Kurz eigentlich Fragen? Das und vieles, vieles mehr in der 362. Folge - wir haben sie am 11. April 2018 in Wien aufgenommen.

Links: [Falter](#) / [Twitter](#)

Quelle: [Tilo Jung](#)

Anmerkung CG: Eine sehr interessante Stelle für NachDenkSeiten-Leser: Ab Minute 45 erklärt der Falter-Chefredakteur Florian Klenk, dass es in Österreich (bisher) noch nicht diese Ausmaße an Altersarmut und diese absolut prekäre Gesellschaftsschicht gebe, da es (noch) kein mit dem deutschen Hartz4 vergleichbares System gibt. Das wolle Kurtz nun umstellen.

10. Musik trifft Politik

- **Faber - Wer nicht schwimmen kann der taucht**

- **Deichkind - Denken Sie Groß**

- **Rage Against the Machine - Ghost of Tom Joad**

- **Bruce Cockburn - Call It Democracy**

- **Mann, Sieber! - Sozialkraftwerk mit "Einmal Zwerg sein"**

Anmerkung: In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipp für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) mit dem Betreff: Musik.